

# Ergebnisbericht Geschäftsanhahnung USA 2023 Luftfahrt

Wichita, Seattle

Vom 05.02.2023 bis zum 10.02.2023 führte das Representative of German Business (GACC West) und die AHK-USA Chicago in Zusammenarbeit mit der LNC LogisticNetwork Consultants GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eine Geschäftsanhahnung nach Wichita und Seattle, USA durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWK-Markterschließungsprogramms für KMU. Die zwölf teilnehmenden Unternehmen waren alle deutsche Zulieferer der Luftfahrtindustrie.



Die Delegation mit der Projektleitung des Representative of German Business

Die Geschäftsanhahnung richtete sich an deutsche Unternehmen, vorrangig KMUs, in der Luftfahrtbranche. Die Reise sollte die Teilnehmer bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung des Absatzmarktes USA unterstützen. Zu den Inhalten des Programmes zählten individuell organisierte B2B-Meetings mit Führungskräften U.S.-amerikanischer Unternehmen, gemeinsame Besuche bei amerikanischen Luftfahrtfirmen, zwei halbtägige Präsentationsveranstaltungen in Wichita und Seattle sowie der Besuch der PNA Advance Konferenz mit potenziellen Geschäftskontakten, Vertriebspartnern und Entscheidungsträgern der U.S.-amerikanischen Luftfahrtindustrie.

Der erste Teil der Delegationsreise führte die zwölf teilnehmenden Unternehmen zunächst nach Wichita - "The Air Capital of the World". Dort fand am Montagmorgen eine Besichtigung des National Center for Aviation Training (NCAT) statt. Anschließend ging es zum John-Bardo-Center für das Briefing der Delegationsteilnehmer: Hier standen Präsentationen zu den Themen „Doing Business in the U.S.“ und „Rechtliche Rahmenbedingungen im U.S.-Markt“ wie auch zum Markterschließungsprogramm des BMWK auf der Tagesordnung. Die Gruppe besichtigte den Innovationscampus des National Institute for Aviation Research (NIAR), wo innovative Forschung und neue Technologien, in Zusammenarbeit zwischen dem öffentlichen und privaten Luftfahrtsektor entwickelt werden, wurde gefolgt von dem Business Lunch mit B2B Networking, welches vor Ort stattfand. Zuerst begrüßte Debbie Franklin (stellvertretende Vizepräsidentin für strategische Initiativen der Wichita State University) die Anwesenden. Auf einen Vortrag von Daniel Riedel (Referatsleiter Luftfahrt des BMWK) über die deutsche Politik im Verhältnis zu den USA und die technologische Entwicklung in der Industrie folgte Stefan Berndes (Leiter Luftfahrt, Ausrüstung und Werkstoffe des BDLI) und seine Präsentation über den Zustand der deutschen Luftfahrtindustrie. Im Anschluss an die zwei Vorträge über Politik und Innovationen und die



Die Delegation mit der Projektleitung der GACC Midwest

Resilienz der Lieferkette präsentierten die deutschen Teilnehmer ihr Unternehmen. Am Ende des Tages traten die Delegationsteilnehmer ihren Flug nach Seattle an.



Die Delegation mit der Projektleitung der GACC Midwest im Forschungszentrum von NIAR



Die Delegation mit der Projektleitung der GACC Midwest im Nationalen Zentrums für Luftfahrtausbildung

Nach der Anreise in Seattle am Montagabend, den 06. Februar, wurden am Abend alle Teilnehmer:innen durch das Team des Representative of German Business begrüßt. Am nächsten Tag, den 07. Februar, gab es am Morgen ein kurzes Briefing aller Teilnehmer:innen, in welchem der detaillierte Ablauf der Delegationsreise in Seattle besprochen wurde. Im Anschluss fand die Halbtags-Konferenz in dem Embassy-Suites-Hotel zum Thema „Deutsche und amerikanische Luftfahrtindustrie: Entwicklungen und Hürden“ statt. Nach der offiziellen Begrüßung des Deutschen Honorarkonsuls Uli Fischer und Nikki Malcom, CEO der PNAA, gab es zunächst Fachvorträge zum deutschen Markt durch Daniel Riedel (Referatsleiter Luftfahrt des BMWKs) und Stefan Berndes (Leiter Luftfahrt, Ausrüstung und Werkstoffe des BDLIs). Die Veranstaltung beinhaltete neben einer Keynote Speech von Jan Hogrefe (Director Market Analysis und Chief Economics für Boeing) zum Zustand der Luftfahrtindustrie, wirtschaftliche Erholung und Boeing in Washington auch eine interaktive Paneldiskussion zu den Themen Lieferkette, Fachkräftemangel und Nachhaltigkeit mit Torsten Welte (Global Head of Industrial Business Unit for Aerospace & Defense für SAP), Jim Lazarus (Director of OEM Sales für Diehl Aviation) und Youcef Abdelli (CTO & Chief Engineer für ZeroAvia). Im Anschluss konnten die zwölf deutschen Firmenteilnehmer ihr Unternehmen in einem in den USA üblichen Unternehmenspitch vorstellen.

Des Weiteren bot die Veranstaltung Raum für Kontaktgespräche zwischen deutschen und U.S.-amerikanischen Teilnehmern mit Kaffee- und Lunchpausen sowie abschließendem Networking. Insgesamt besuchten circa 75 Teilnehmer die Halbtageskonferenz. Im weiteren Verlauf des Tages nahmen die Delegationsteilnehmer individuelle B2B-Meetings im Großraum Seattle wahr und besuchten die PNAA Advance Konferenz. Am Abend gab es die Möglichkeit, am PNAA Scholarship Dinner teilzunehmen.



Nikki Malcom bei ihrer Begrüßungsrede beim Transatlantic Aviation Breakfast



Youcef Abdelli, Bernhard Lietzmann, Torsten Welte und Jim Lazarus bei der Panel-Diskussion



Ein Teilnehmer der Delegationreise bei der Präsentation seines Unternehmens

Am Mittwoch und Donnerstag besuchten die Teilnehmer erneut die PNAA Advance Konferenz und nahmen an B2B-Gesprächen teil. Während Mittwochabend ein von Niedersachsen Aviation & Invest in Alberta organisiertes Networking-Event stattfand, gab es am Donnerstagabend die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Abendessen in Ray's Boathouse im Norden von Seattle teilzunehmen. Am Freitagmorgen besichtigten die Delegationsteilnehmer für 1,5 Stunden die Boeing-Fabrik in Everett, welche mit einer Gesamtgröße von 415 Hektar die größte Produktionsstätte des Flugzeugherstellers ist. Begleitet von fünf Boeing-Mitarbeitern wurde ein Einblick in die Produktion und Montagestraße von den Modellen 767, 777 und 787 gegeben. Bevor die Teilnehmer ihre Rückreise nach Deutschland antraten, konnte noch optional an einer Stadtrundfahrt durch Seattle teilgenommen werden.



*Die deutsche Delegation, Boeing Mitarbeiter und die Projektleitung des Representative of German Business am Ende der Boeing- Besichtigung*

Bei den B2B-Meetings ergab sich für die Teilnehmer die Möglichkeit mit Unternehmen wie bspw. Boeing, Collins Aerospace, SEKISUI Aerospace, Diehl Aviation, Jamco America, Lockheed Martin, und ZeroAvia über potenzielle Geschäfts- und Kooperationsmöglichkeiten zu sprechen. Das Feedback der deutschen teilnehmenden Unternehmen war positiv, besonders die Seattle-Konferenz sowie der Besuch der Boeing-Fertigung wurden als interessant bewertet.

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2023 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

## Kontakt

### Representative of German Business (GACC West)

Preston Locher  
Manager Innovation Solutions  
[plocher@gaccwest.com](mailto:plocher@gaccwest.com) | +1 (415) 248-1242

### AHK USA-Chicago (GACC Midwest)

Martha Erhard  
Senior Manager Consulting Services & Trade Missions  
[erhard@gaccmidwest.org](mailto:erhard@gaccmidwest.org) | +1 (312) 585 8318

Bildnachweis: Representative of German Business & AHK USA-Chicago

Durchführer:



German American  
Chambers of Commerce  
Deutsch-Amerikanische  
Handelskammern